



LANDKREIS LIMBURG-WEILBURG

DER LANDRAT

AMT FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM, UMWELT, VETERINÄRWESEN UND
VERBRAUCHERSCHUTZ

FACHDIENST – VETERINÄRWESEN UND VERBRAUCHERSCHUTZ



MERKBLATT zur Tularämie (Hasenpest)

| | |
|-------------------------------------|---|
| Tularämie („Hasenpest“) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erreger - Francisella tularensis, ▪ bakterielle Infektionskrankheit zahlreicher Tierarten, die auf Menschen übertragbar ist (Zoonose). ▪ Eine Übertragung von Mensch zu Mensch kommt praktisch nicht vor. |
| Reservoir | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nagetiere, Hasen, Kaninchen und Vögel (selten andere Säugetiere) ▪ Zecken, Läuse, Flöhe, Stechfliegen |
| Krankheitsbild beim Menschen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist abhängig von der Eintrittspforte, der Virulenz der Erreger und der Infektionsdosis. ▪ Beim Eintritt des Erregers über kleine Hautläsionen oder einen Insektenstich erscheint nach der Inkubationszeit ein Knötchen, das sich zum Geschwür entwickelt. Das Erscheinen des Knötchens ist von plötzlichem Fieber und Lymphknotenschwellung begleitet. ▪ Neben Allgemeinsymptomen (Unwohlsein, Muskelschmerz, Lymphknotenschwellung, Fieber), kann das klinische Bild sehr vielfältig sein. ▪ Inkubationszeit: 3-5 Tage (Spannbreite 1-21 Tage) |
| Krankheitsbild beim Tier | <p><u>Merkmale beim Wild</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hasen und Kaninchen sterben meist in wenigen Tagen an einer Blutvergiftung (Symptome sind u.a. Fieber und vergrößerte Lymphknoten). ▪ Bei chronischem Verlauf: Abmagerung, Milz- und Leberabszesse ▪ Vermehrtes Auftreten von Fallwild bei Hasen ist verdächtig ▪ Kranke Wildtiere sind matt, verlieren die Scheu und Schnelligkeit <p><u>Gefahr für Hunde</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hunde haben eine hohe Resistenz (in seltenen Fällen Appetitlosigkeit, Fieber, Lymphknotenschwellung, Haut- und Schleimhautgeschwüre) |
| Infektionsweg | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Haut- oder Schleimhautkontakt mit Blut/Organen infizierter Tiere oder deren Ausscheidungen, z.B. beim Ausnehmen oder Abbalgen, Zerwirken und Zubereiten ▪ Verzehr von unzureichend erhitztem Fleisch (Wildbret) ▪ Einatmen oder Verschlucken erregerhaltiger Staubpartikel oder Tröpfchen (Aerosol) ▪ Trinken erregerhaltigen Wassers ▪ Bisse oder Stiche von blutsaugenden Insekten oder Zecken |
| Empfohlene Schutzmaßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorsicht bei Umgang mit verdächtigem Wild und Fallwild ▪ Wildbret zum Verzehr immer ausreichend erhitzen (im Kern auf mind. 60° C über 10 Minuten) ▪ Beim Umgang mit dem Wildkörper Staub- und Aerosolbildung vermeiden ▪ Einmalhandschuhe verwenden (nach Gebrauch unschädlich entsorgen) ▪ Staubsichte Atemmaske und Schutzbrille tragen ▪ Verdächtiges Wild ist für den Genuss untauglich, weiteres Zerlegen unterlassen |
| Halbbarkeit des Erregers | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abtötung erfolgt bei Erhitzung im Kern auf mind. 60° C über 10 Minuten ▪ Hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Kälte und Feuchtigkeit ▪ In tiefgekühltem Wildbret bis zu 4 Wochen ansteckungsfähig ▪ Wird durch übliche Desinfektionsmittel gegen Bakterien vernichtet |
| Was tun im Verdachtsfall? | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Verbringen verdächtiger Tierkörper auf den Luderplatz ist verboten und gefährlich für den gesamten Wildbestand. ▪ Für Bürger wäre der örtlich zuständige Jagdausübungsberechtigte zu benachrichtigen, ist dieser nicht erreichbar, wäre die örtlich zuständige Gemeindeverwaltung oder direkt der Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg, FD-Veterinärwesen u. Verbraucherschutz, Gymnasiumstr. 4, 65589 Hadamar, Tel. (06431) 296-5869, Email: poststelle.avv@limburg-weilburg.de zu informieren. |

23 Juli 2015

Unsere Servicezeiten

Montag bis Donnerstag 8:00 - 12:00 und 13:30 – 15:30 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Besuchsadresse

Nebengebäude (Schloss) Hadamar
Gymnasiumstr. 4, 65589 Hadamar

Konten des Landkreises Limburg-Weilburg

| | | |
|-------------------------|-----------------------------------|------------------|
| Kreissparkasse Limburg | IBAN: DE41 5115 0018 0000 0000 18 | BIC: HELADEF1LIM |
| Kreissparkasse Weilburg | IBAN: DE10 5115 1919 0100 0006 60 | BIC: HELADEF1WEI |
| Nassauische Sparkasse | IBAN: DE16 5105 0015 0535 0438 33 | BIC: NASSDE55XXX |
| Postbank | IBAN: DE38 5001 0060 0033 7166 00 | BIC: PBNKDEFF |

Internet

www.Landkreis-Limburg-Weilburg.de

